

Datum:

Mitteilung über Personalangelegenheiten gem. MAVG

Hiermit legen wir folgende **Personalmaßnahme** der MAV vor

Anrede: _____	Bitte unbedingt ausfüllen!:
Vorname: _____	Nachname: _____
Anschrift: _____	
Geburtsdatum: _____	Beschäftigt als: _____
Einrichtung: _____	

A EINSTELLUNG (§ 37 Abs. 1a MAVG)

Es ist beabsichtigt, den/die vorgenannte/n Bewerber*in ab

als:

in der/im/bei der/beim

Einrichtung

im Angestelltenverhältnis

als Praktikant*in / Auszubildende*r nach APrO

mit einer Arbeitszeit von _____ % zur Zeit

Wochenstunden

Monatsstunden

unbefristet

befristet

bis zum

einzustellen

weiterzubeschäftigen

Grund der Befristung

zu entfristen

Konfession: _____

GdB: _____

%

Die Eingruppierung erfolgt gemäß KDO in die Entgeltgruppe **E**

Stufe

Zulage

%

Folgende, für die Einstellung **notwendige(n), Unterlage(n)**:

liegt/liegen bei

wird/werden nachgereicht

Stellenbeschreibung/Dienstanw.

Bewerbungsschreiben

Lebenslauf

Qualifikationsnachweis

Es lagen keine weitere Bewerbungen vor.

Stelle war in der Stellenbörse ausgeschrieben.

Gemäß § 37 Abs. 1a und § 22 Abs. 2 MAVG bitten wir um Zustimmung zu der geplanten Einstellung.

B	ORDENTLICHE KÜNDIGUNG (§ 37 Abs. 1 i MAVG)				
Es ist beabsichtigt, den/die vorgenannte/n Mitarbeiter*in fristgemäß zum ordentlich zu kündigen. Es ist geplant mit dem/der Mitarbeiter:in eine Änderungskündigung abzuschließen. Er/Sie ist seit dem bei uns beschäftigt. Der Grund für die Kündigung ist: betriebsbedingt verhaltensbedingt personenbedingt <i>Begründung(en) bitte beifügen.</i> Vor dem Kündigungstermin: Zustimmung der MAV einholen!!! Gemäß § 37 Abs. 1 i MAVG bitten wir um Zustimmung zu der geplanten Kündigung.					
C	ÄNDERUNG DER ARBEITSZEIT - Aufstockung des Stellenumfangs von weniger als 20% des bisherigen Stellenumfangs nur als Kenntnisnahme; eine Reduzierung des Stellenumfangs ist in jedem Fall mitbestimmungspflichtig				
Die Arbeitszeit ändert sich ab dem von % auf % befristet bis zur Zeit Std. auf Std. unbefristet wöchtl. im Monat					
D	VORLÄUFIGE PERSONALMAßNAHME (§ 41 MAVG)				
Wir haben bei der oben genannten Personalmaßnahme, die keinen Aufschub duldete, folgende vorläufige Regelung getroffen: Die Einstellung ist vorläufig zum erfolgt. Der/Die Mitarbeiter*in wurde von der Sach- und Rechtslage unterrichtet. Folgende Unterlagen werden umgehend nachgereicht. Der Grund für die vorläufige Maßnahme ist: (Stellungnahme liegt bei)					
E	ABORDNUNG - für länger als 3 Monate (§ 10 KDO)				
Abordnung im Umfang von % der vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit. zur Zeit im Umfang von Stunden. Befristet bis zum Die neue Dienststelle ist:					
F	NEUBEWERTUNG - EINGRUPPIERUNG (§ 37 Abs. 1 MAVG)				
Es ist beabsichtigt, den/die vorgenannte Mitarbeiter*in zum neu einzugruppieren. Die bisherige Tätigkeit als wurde seit ausgeübt. Die aktuelle Eingruppierung nach KDO in der Entgeltgruppe-E Stufe Zulage % Die neue Eingruppierung soll erfolgen nach KDO Entgeltgruppe-E Stufe Zulage % Gründe für die neue Eingruppierung sind: (Begründung bitte beifügen) Die Genehmigung der neuen Stellenbewertung liegt vor! Gemäß § 37.1b MAVG bitten wir um Zustimmung.					
G	AUSSERORDENTLICHE KÜNDIGUNG (§ 37 Abs. 2 MAVG)				
Es ist beabsichtigt, den/die vorgenannte/n Mitarbeiter*in aus wichtigem Grund außerordentlich zu kündigen. Die Kündigung soll fristlos zum erfolgen. Die Gründe für die außerordentliche Kündigung sind: (Begründung bitte beifügen) Bei Bedenken der MAV, bitten wir um schriftliche Stellungnahme innerhalb von 3 Arbeitstagen!					

Datum:

Betreff:

Die/Der befr.

wird **zugestimmt**.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß KDO in die Entgeltgruppe E

Stufe

Zulage

%

Der Neubewertung der Stelle nach KDO Entgeltgruppe E

wird zugestimmt.

Die vorgenannte Maßnahme **wird abgelehnt**.

Begründung:

Die befr..

wird zur Kenntnis genommen.

sonst. betriebl. Maßnahmen

Anmerkungen:

Die Zustimmung zum Dienstvertrag erfolgt unter Zugrundelegung aller aufgeführten Angaben, jede Änderung bedarf der erneuten Zustimmung der MAV.

(Vorsitzende/r der MAV)